

I Hinweise zum Datenschutz

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

für das Erbringen von Telekommunikationsdiensten ist die Verwendung (Erhebung, Verarbeitung und Nutzung) von personenbezogenen Daten notwendig. Diese Daten dürfen grundsätzlich nur verwendet werden, soweit Rechtsvorschriften dies erlauben oder Sie selbst in die Verwendung der Daten für einen bestimmten Zweck eingewilligt haben. Die Einwilligung muss grundsätzlich schriftlich erklärt werden.

1. Grundsätze der Datenverwendung

Bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten fallen Bestands- und Verkehrsdaten an. Bestandsdaten sind personenbezogene Daten eines an der Telekommunikation Beteiligten, die erhoben werden, um ein Vertragsverhältnis über Telekommunikationsdienste einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung mit dem Diensteanbieter zu begründen oder zu ändern, also z.B. Name, Anschrift und Geburtsdatum. Die Bestandsdaten werden spätestens zum Ablauf des auf die Beendigung Ihres Kundenverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht. Verkehrsdaten sind die Daten, die sich auf die einzelnen Telekommunikationsverbindungen beziehen. Hierzu gehören z.B. die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, Beginn, Ende und Dauer der Verbindung sowie die Art der Telekommunikationsdienstleistung (Telefondienst, Fax, Datenübertragung etc.). Die Verkehrsdaten dürfen insbesondere zur Entgeltmittlung, Abrechnung und zur Erstellung des Einzelbindungsnachweises (EVN) verwendet werden. Die abrechnungsrelevanten Verkehrsdaten werden zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte grundsätzlich für sechs Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert.

Auf Ihren Antrag in Schrift- oder Textform (E-Mail) wird Ihnen ein Einzelbindungsnachweis erteilt, in dem alle Verbindungen Ihres Anschlusses aufgeschlüsselt ausgewiesen werden, die für Sie kostenpflichtig sind. Hierbei können Sie entscheiden, ob die von Ihnen angewählten Zielrufnummern gekürzt oder vollständig im EVN aufgeführt werden sollen. Sofern Ihr Anschluss für einen Haushalt bestimmt ist, dürfen wir den Einzelbindungsnachweis nur dann erteilen, wenn Sie zuvor schriftlich oder in Textform erklärt haben, dass Sie alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses über die Beantragung des Einzelbindungsnachweises informiert haben und auch künftige Mitbenutzer darüber informieren werden. Soweit es sich bei Ihrem Anschluss um einen betrieblichen oder behördlichen Anschluss handelt, darf der Einzelbindungsnachweis nur erteilt werden, wenn Sie zuvor schriftlich erklärt haben, dass die Mitarbeiter über die Erteilung des Einzelbindungsnachweises informiert worden sind und auch künftige Mitarbeiter darüber unverzüglich informiert werden, sowie der Betriebsrat oder die Personalvertretung beteiligt worden ist, sofern eine solche Beteiligung nach den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist.

2. Kundenverzeichnisse/Auskunft

Sie können bestimmen, ob und mit welchen Angaben (z.B. Name, Anschrift, zusätzliche Angaben wie Beruf, Branche und Art des Anschlusses) Sie in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse eingetragen werden. Mitbenutzer Ihres Anschlusses können eingetragen werden, wenn diese damit einverstanden sind. Wenn Sie die Eintragung in ein Kundenverzeichnis wünschen, werden Ihre Angaben im gedruckten und elektronischen Verzeichnis veröffentlicht. Wir dürfen im Rahmen von Auskunftsdiensten im Einzelfall Auskunft über Ihre in den oben genannten Verzeichnissen enthaltenen Daten erteilen oder durch Dritte erteilen lassen. Sie können der Beauskunftung Ihrer Angaben im Rahmen von Auskunftsdiensten widersprechen.

3. Werbung, Beratung, Marktforschung

Ihre Bestandsdaten dürfen zur Werbung, zur Beratung und zur Marktforschung nur verarbeitet und genutzt werden, wenn Sie hierin eingewilligt haben. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Ihre Rufnummer, Post- und elektronische Postadresse wird von uns für das Zusenden von Text- und Bildmitteilungen zum Zweck der Beratung, Werbung und Meinungsforschung verwendet. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für diese Zwecke jederzeit schriftlich oder elektronisch widersprechen. Den Widerruf bzw. Widerspruch richten Sie bitte an info@ewe.de oder an EWE TEL GmbH, Kundenservice, Cloppenburg Str. 310, 26133 Oldenburg

4. Rufnummernanzeige

Wird für Ihren Anschluss die sogenannte Nummernanzeige auf einem Display angeboten, so stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können für eingehende Anrufe die Anzeige der Nummer des Anrufenden auf Ihrem Display dauernd oder im Einzelfall unterdrücken. Sie können auch bei eigenen Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer auf dem Display des Angerufenen dauernd oder im Einzelfall unterdrücken. Wenn Sie keine Eintragung von Angaben in ein Kundenverzeichnis beantragt haben, unterbleibt bei eigenen Anrufen die Anzeige Ihrer Nummer auf dem Display des Angerufenen. Sie können jedoch ausdrücklich bestimmen, dass auch ohne eine Eintragung in Verzeichnisse Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird.

5. Abstellen der Anrufweitschaltung

Sie haben die Möglichkeit, die von einem Dritten veranlasste Weitschaltung eines Anrufs auf Ihr Endgerät abzustellen, soweit dies technisch möglich ist.

6. Nachrichteninhalte/Mailboxen

Nachrichteninhalte (d.h. das gesprochene Wort) werden nach den entsprechenden datenschutzrechtlichen Maßgaben nur dann gespeichert, wenn dies gerade für die Erbringung der speziellen Dienstleistung notwendig ist (z.B. für Mailboxen, auf denen Sie eingegangene Gespräche abrufen können).

7. Auskunfts- und Berichtigungsrecht

Sie können jederzeit und unentgeltlich Auskunft über den Umfang und Zweck der über Sie gespeicherten Daten sowie ggf. über deren Herkunft und über Empfänger der Daten verlangen. Sie können jederzeit verlangen, dass unrichtige Daten auf Ihren Hinweis hin berichtigt werden.

8. SCHUFA-Auskunft; Bonitätsprüfung

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass die EWE TEL GmbH der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung dieses Telekommunikationsvertrages übermittelt und Auskünfte über Sie von der Schufa erhält. Unabhängig davon wird die EWE TEL GmbH der SCHUFA auch Daten über ihre gegen Sie bestehenden Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn Sie die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht haben, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der EWE TEL GmbH oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder Sie die Forderung ausdrücklich anerkannt haben oder
- Sie nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden sind, die EWE TEL GmbH Sie rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und Sie die Forderung nicht bestritten haben oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der EWE TEL GmbH fristlos gekündigt werden kann und die EWE TEL GmbH Sie über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird die EWE TEL GmbH der SCHUFA auch Daten über sonstiges nicht vertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EWE TEL GmbH oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt. Die Schufa speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferungen finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die Schufa stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten. Sie können Auskunft bei der Schufa über die von Ihnen gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover

9. Wirtschaftsauskunftei-Klausel zu Telekommunikationsanträgen

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Auftragsformular willigen Sie ein, dass die EWE TEL GmbH an eine der unten genannten Wirtschaftsauskunfteien Daten über die Beantragung und die Aufnahme dieses Telekommunikationsvertrages übermittelt und Auskünfte über Sie erhält. Die Wirtschaftsauskunfteien speichern und verwenden die Daten. Die Verwendung kann auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des Datenbestandes der Wirtschaftsauskunftei zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit beinhalten (Score). Die Wirtschaftsauskunfteien stellen die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verarbeitet und genutzt. Sie können Auskunft bei den Wirtschaftsauskunfteien über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Die Adressen der anderen Wirtschaftsauskunfteien lauten: InfoScore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden – Creditreform Oldenburg – Bolte KG, Donnerschwee Straße 36, 26123 Oldenburg, Creditreform Herford & Minden Dorff KG, Krellstr. 68, 32584 Löhne.

II Widerrufsrecht bei Fernabsatzvertrag

Falls Sie Ihren Auftrag mittels Post, Fax, E-Mail oder sonstigem Fernkommunikationsmittel für eine Dienstleistung oder Ware erteilen, die Sie als Verbraucher weder für eine gewerbliche noch für eine selbstständige berufliche Tätigkeit nutzen, steht Ihnen das nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB und nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

EWE TEL GmbH
Cloppenburg Straße 310
26133 Oldenburg
Fax: 0800 393222
E-Mail: info@ewe.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie es Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Stand: 30. Mai 2011